

N i e d e r s c h r i f t

**über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 10.04.2014
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelmann, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm
Damm, Daniela
Rohkämper, Alissa
Diekerhoff, Astrid

Auverkamp, Karl-Heinz
Bunte, Claus
Danielczyk, Ralf
Düllmann, Klaus
Finke, Barbara
Kötter, Christoph
Naujoks, Martina
Pettrup, Christoph
Vieting, Marcus
Vinnemann, Heinrich

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

Herr Pettrup fragt, ob es Neuigkeiten zu den Bezirksbeamten-Stellen gibt.

Bürgermeister Himmelmann hat ein Gespräch mit dem Landrat in dieser Angelegenheit geführt. Dieser hat deutlich gemacht, dass Ortskenntnisse sinnvoll sind. Seinem Eindruck, dass die damalige Sitzung "harmonisch" verlaufen sei, wurde durch Bm Himmelmann widersprochen.

2. EDV-Konzept der Stadt Olfen **VO/0842/2014**
Vorstellung des für die neue IT-Infrastruktur notwendigen
Konzeptes zur Entwicklung der IT-Landschaft in Olfen

Bürgermeister Himmelmann stellt anhand einer Präsentation die weiteren Schritte dar und berichtet über die Einschätzung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zur Situation. Die Konzeption wurde begutachtet und für gut befunden, der Kostenrahmen für sinnvoll angesehen. Die GPA empfiehlt entsprechend zu verfahren.

Herr Vieting spricht personelle und organisatorische Investitionen in Struktur und Technik an. Die Überprüfung in diesen Bereichen wird von einem außenstehenden Unternehmen durchgeführt, so Bm Himmelmann.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das für die neue IT-Infrastruktur notwendige Konzept als Teil des Gesamtkonzeptes zur Entwicklung der IT-Landschaft in Olfen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Konzeption.

einstimmig

3. Bericht über den Arbeitskreis "NOS **VO/0843/2014**
(Notfallorientierungssystem)"

Frau Damm berichtet über die einzelnen "Sicherheitsprojekte" und die sich daraus resultierende Gründung des Arbeitskreises "NOS" (Notfallorientierungssystem).

Frau Rohkämper, die den Arbeitskreis führt, und Herr Eigenbrodt, Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes, berichten über die Arbeit des Arbeitskreises.

Frau Rohkämper informiert über verschiedene Sicherheitsanliegen wie Gefahrenabwehr, örtliche Sicherheit, Prävention und die durch die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Polizei, DRK und Ordnungsamt in dem Arbeitskreis gebündelt und bearbeitet werden. Beispiele sind u. a. das Projekt "Notinseln", das Sicherheitspunkte innerhalb des Stadtgebietes für Kinder bieten soll, sowie die Beschilderung der Steveraue und von Außenbezirken mit Notruftafeln.

Herr Eigenbrodt berichtet über die zur Anschaffung anstehenden Defibrillatoren und deren Handhabung im Notfall. Diese AED-Geräte seien selbsterklärend und einfach in der Bedienung. Das Einzige, was man falsch machen könne, wäre das Gerät nicht zu benutzen. Die Hemmschwelle der Anwendungsentscheidung sollte gering sein durch die selbsterklärende Handhabung.

Angedacht sind ca. 9 Standorte u. a. Schulen, Sporthallen, Kirchen und Außenbereiche wie Gut Eversum. Fälle von Vandalismus sind – bis auf zwei Fälle in Schulen – nicht bekannt.

Frau Damm lobt die Zusammenarbeit aller Beteiligten und bedankt sich für die Einbringung in diesen Arbeitskreis. Sie geht auf die Kostenfrage ein und spricht das Thema Sponsoring an. Zum Thema "Notinseln" kann sie berichten, dass Lüdinghausen und Selm sich diesem Projekt angeschlossen haben.

Bürgermeister Himmelmann informiert, dass ein übergreifender Termin zu Ordnungspartnerschaften stattfinden soll.

Herr Bunte spricht Geschwindigkeitsüberschreitungen in Wohngebieten an. Diese kontroverse Situation in der Nachbarschaft sei ein immer wiederkehrendes Thema, so Himmelmann. Das Thema sollte mit in den Arbeitskreis aufgenommen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht des Arbeitskreises "NOS" zur Kenntnis.

4. Zukunftsbild der Stadt Olfen

VO/0850/2014

Bürgermeister Himmelmann informiert, dass die Ergebnisse der verschiedenen Werkstattveranstaltungen in das Gesamtkonzept eingearbeitet werden sollen. Die Ergebnisse werden im Bauausschuss weiter vorgestellt, so dass der Rat der neuen Wahlperiode Gelegenheit hat, zu entscheiden. Themen sind: Erholungslandschaft am Naturbad, Umgestaltung alter Neubaugebiete, neue Wohngebiete im Westen, die Neugestaltung des Marktplatzes und der Bilholtstraße, Familienfreundlichkeit, Naherholung, sanfter Tourismus, Mobilität und Energiewende in Bürgerhand wie Wind- und Biogasanlagen.

Er geht auf überörtliche Kooperationsprojekte ein und spricht Zukunftsfragen zur Bürgergesellschaft an. Die letzten Themen sollen in der neuen Wahlperiode vom Rat festgelegt werden und Leitlinien des politischen Handelns sein.

zustimmend zur Kenntnis genommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin